



Soll als Stadtrat ins Bezirksamt Tiergarten einziehen: Peter Lehmann von der Alternativen Liste.

AL: Sozialpädagoge soll ins Bezirksamt Tiergarten

Bauwesen oder Gesundheit?

Zum Kandidaten für das Amt eines Bezirksstadtrates wählte gestern die AL Tiergarten den 30jährigen Sozialpädagogen Peter Lehmann. Er ist Lehrbeauftragter für Psychiatrie und Antipsychiatrie an der Technischen Universität.

Der junge Akademiker, der aus Calw in Württemberg stammt und an der PH studierte, stieß vor zwei Jahren als Mitglied der Mieterinitiative Emdener Straße 33 zur Alternativen Liste. Als Stadtrat will er sich für die Stärkung der Bürgerinitiativen in Tiergarten einsetzen und die Bürger ermuntern, ihre

Interessen in die eigenen Hände zu nehmen. Das Bauwesen oder das Gesundheitsressort schwebt dem AL-Mann vor. Hier möchte er zum Beispiel den sozialpädagogischen Dienst abschaffen, weil er zur „Überwachung und Einschüchterung der Verrückten“ diene.

Sein Ziel, das er – privat – vor Gericht durchsetzen will: Insassen in psychiatrischen Anstalten sollen ihre Behandlungsakten einsehen können. Bei der Entlassung sollen die ärztlichen Aufzeichnungen dem Patienten ausgehändigt werden. **M. J.**

Irrtum

Wenn Peter Lehmann in Tiergarten AL-Stadtrat für Gesundheitswesen wird, möchte er nicht, wie irrtümlich berichtet, den sozialpädagogischen Dienst auflösen, sondern den sozialpsychiatrischen Dienst.